



BBU-Pressemitteilung
25.11.2016

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

BBU-Vorstandsmitglied referiert auf Anti-Fracking-Veranstaltung am 3. Dezember 2016 in Herne

(Bonn, Herne, 25.11.2016) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) weist auf eine öffentliche Veranstaltung zum Themenkomplex „Fracking / Gasbohren“ am 3. Dezember 2016 in Herne hin. Als Referent ist auch BBU-Vorstandsmitglied Oliver Kalusch eingeladen.

Veranstalter ist die Bundestagesfraktion DIE LINKE unter Mitwirkung der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Herne. Die Veranstaltung findet im Volkshaus Röhlinghausen, Am alten Hof 28, 44651 Herne, statt. Sie beginnt um 11 Uhr und dauert bis 17.30 Uhr.

Der BBU befasst sich seit langem mit den Themen Fracking und Gasbohren. Oliver Kalusch vom Geschäftsführenden Vorstand des BBU informiert bei der Veranstaltung über die Haltung der NRW-Landesregierung zum Gasbohren. Er geht u. a. auf das Pro-Fracking-Recht der Bundesregierung, auf den Landes-Entwicklungs-Plan NRW (LEP NRW) und auf die Umsetzung von NRW-Rechtsvorschriften ein.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm sowie ein online-Anmeldeformular findet man unter

<https://www.linksfraktion.de/termine/detail/fracking-wasserdicht-und-ausnahmslos-verhindern>.

Telefonische Informationen sind unter 030-22751170 erhältlich.

Informationen des BBU zum Thema Fracking findet man unter <http://bbu-online.de>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://bbu-online.de>, telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.